



Reglement „RCRT Duisburg - open“

Der RCRT Duisburg richtet das Rennen „RCRT Duisburg - open“ aus. Mit Ausnahme der Klasse „RCRT-Fun“ ist die Teilnahme für Jedermann möglich. In der Klasse „RCRT-Fun“ dürfen nur Mitglieder starten, die zum Zeitpunkt des Rennbeginns Mitglieder des RCRT-Duisburg e.V. sind.

Rennablauf

Wertung gem EFRA

Trainingslauf

Fahrzeit 5 Minuten

Es wird ein Trainingslauf gefahren dessen Ergebnis Einteilung der Vorlaufgruppen herangezogen wird (Reseating).

Gewertet werden die schnellsten 3 zusammenhängenden Runden.

Vorläufe

Fahrzeit 7 Minuten (der Rennleiter kann die Laufzeit ändern)

Es werden zwischen 3 und 5 Vorläufen gefahren (gem. Entscheidung Rennleiter). Bei drei Vorläufen wird einer, bei mehr als drei Vorläufen werden 2 zwei gewertet.

Gestartet wird im fliegenden Start, die Startreihenfolge ist beliebig.

Finale

Fahrzeit 7 Minuten (der Rennleiter kann die Laufzeit ändern)

Die A-Finale werden dreimal, die unteren Finale können zwei oder auch nur einmal gefahren. Die Entscheidung liegt beim Rennleiter und wird in der Fahrerbesprechung bekanntgegeben.

Gestartet wird immer nach der Vorlaufplatzierung im „fliegenden Start“. Dabei führt die oder der Vorlaufbeste (Startplatz 1) das Feld nach dem Startsignal über die Zeitschleife. Die oder der Führende ist dabei an keine Geschwindigkeit gebunden. Bis zur Zeitschleife herrscht Überholverbot. Wer überholt, bevor er die Zeitschleife überfahren hat, wird durch die Rennleitung in die Strafzone gerufen und darf das Rennen erst mit einem Abstand von 5 Sekunden aufnehmen, wenn der bis dahin Letztplatzierte die Strafzone passiert hat.

Verunfallt das führende Fahrzeug während der Startphase oder kommt es von der Strecke ab, so übernimmt der oder die Nachfolgende die Führung. Das bis dahin führende Fahrzeug übernimmt den letzten Platz des Feldes. Diese Regelung gilt analog für die nachfolgende Fahrzeuge.

Sollte der Ablauf sich als nicht praktikabel erweisen, kann der Rennleiter einen anderen Ablauf festlegen.

Technisches Reglement

Es gelten die Regelungen des DMC für die Fahrzeuge der Klassen 2WD, 4WD und Truck. 2WD Fahrzeuge dürfen nicht in der Klasse 4 WD starten.



Reifen, Felgen, Einlagen

freigestellt, keine Mossgummireifen oder Slicks

Motoren/Regler

- RCRT2WD, RCRCT4WD, RCRTTruck und RCRCT-Fun freigestellt
- RCRT2WDST: alle 13,5 T Brushless Motoren, Regler nach EFRA Boost „0“ (Blinki)
- RCRT4WDST: alle 10,5 T Brushless Motoren, Regler nach EFRA Boost „0“ (Blinki)

Akkus

gem. geltendes DMC-Jahrbuch (zurzeit 2018, Nr. 5.2 ff)

Gewicht

freigestellt

Sonstiges

- Elektronische Drift-Hilfen oder Kreisel sind nicht erlaubt.
- Haftmittel sind verboten

Hinweis

Für die RCRT interne Klasse „RCRT-Fun“ gelten grundsätzlich keine Einschränkungen (außer den Regelungen unter „sonstiges“) . Der Rennleiter kann Fahrzeuge aus Sicherheitsgründen von der Veranstaltung ausschließen.